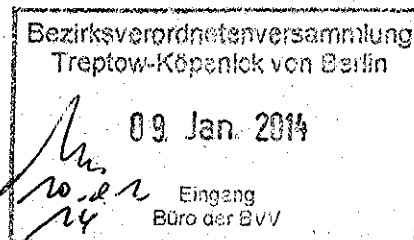


09 01 2014

Vorsteher der BVV
Herrn Stock

über
Bezirksbürgermeister



7y

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0451 vom 02.01.2014
des Bezirksverordneten Herrn Tino Oestreich**

Betr. : Zukunft Gebäude der ehemaligen Bärenquellbrauerei

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie ist aktuell die bauliche Substanz der ehemaligen Bärenquellbrauerei? Besteht akuter Handlungsbedarf zur Sicherung des Gebäudes?
2. Sind die Pläne der Baumarktkette "Bauhaus" nach der Übernahme des nebenan gelegenen ehemaligen Max-Bahrstandortes bereits offiziell obsolet? Oder gibt es schon Gespräche und Kontakte mit "Bauhaus" dazu?
3. Wer ist derzeitiger Eigentümer des Areals?
4. Liegen bereits Alternativplanungen oder weitere Interessensbekundungen für das Areal vor?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Eine aktuelle denkmalpflegerische Beurteilung der baulichen Substanz liegt dem Bezirksamt nicht vor. Es ist beabsichtigt, eine Begehung mit der Eigentümerin Ende Januar, Anfang Februar vorzunehmen. Nach Auswertung der Begehung kann festgestellt werden, ob akuter Handlungsbedarf für eine denkmalrechtliche Sicherung besteht.

Unabhängig vom Denkmalschutz wurde durch die Bauaufsichtsbehörde zur Gefahrenabwehr das Schließen von neun Fenstern im Haupteingangsbereich über eine Sofortvollzugsmaßnahme im Juli 2012 veranlasst und im August 2012 realisiert. Nach zahlreichen Gesprächen und regelmäßigen Kontakten mit den Verantwortlichen wurden weitere Sicherungsmaßnahmen durch Vertreter des Eigentümers umgesetzt, so z.B. das Aufstellen von zusätzlichen Zaunfeldern mit Übersteigschutz im Haupteingangsbereich und Anbringen von Hinweisschildern (Verbot des Betretens für Unbefugte mit Hinweis auf Hausfriedensbruch) im August/September 2012. Die Grundstückseinfriedung im Bereich Haupteingang wurde im September 2013 durch die Anlieger (Bärenquell/ Blockheizkraftwerk) zusätzlich in Richtung Straße „vorverlegt“.

Zu 2.:

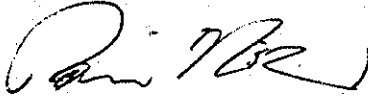
Das Bezirksamt wurde telefonisch informiert. Eine schriftliche Bestätigung liegt bislang nicht vor.

Zu 3.:

Das Grundstück gehört einer privaten GmbH, die nicht mit der „Bauhaus“-Baumarktkette verbunden ist (aus Datenschutzgründen wird auf nähere Angaben verzichtet). In den letzten Wochen ist kein Eigentümerwechsel erfolgt

Zu 4.:

Alternativplanungen liegen nicht vor. Das Bezirksamt führt aktuell Gespräche zur weiteren Entwicklung des Grundstücks.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung

Drs. Nr.
VII/ 0451

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	0	0,50	25,53 €
	höherer Dienst	0	0,50	38,74 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

64,26 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

25,54 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

89,80 €